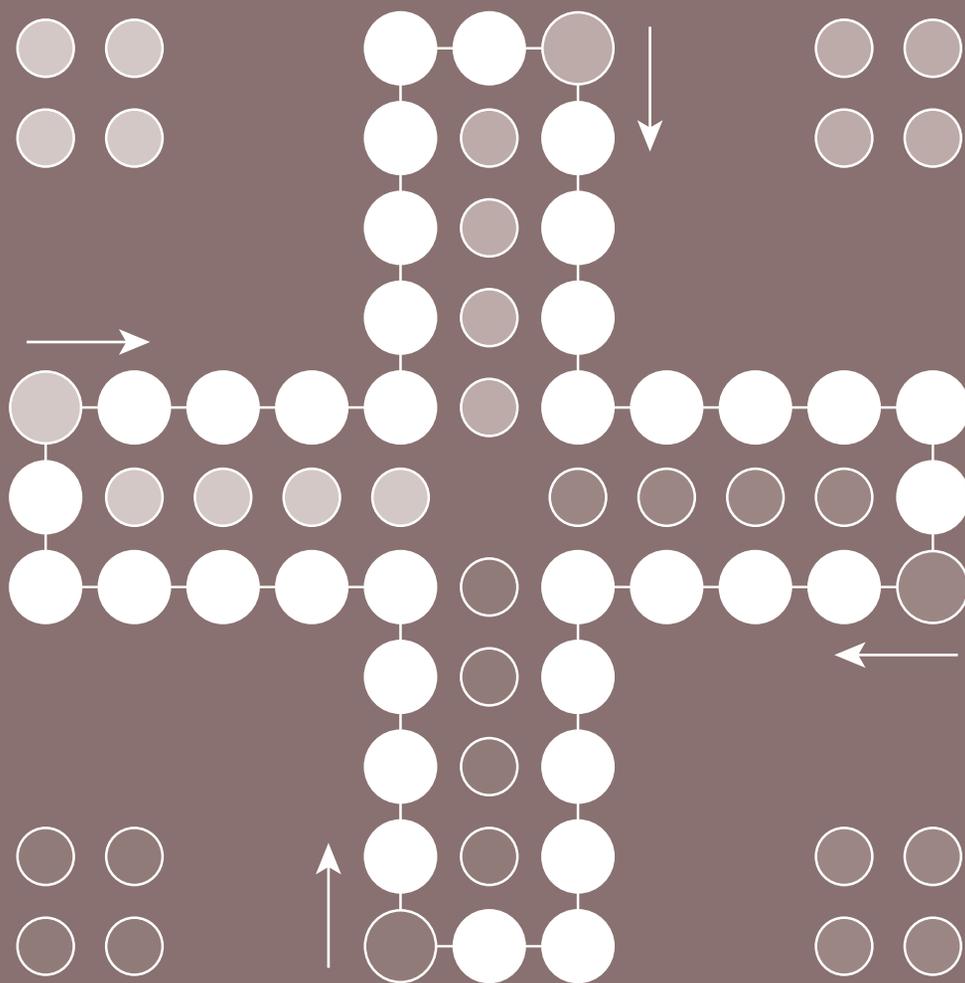
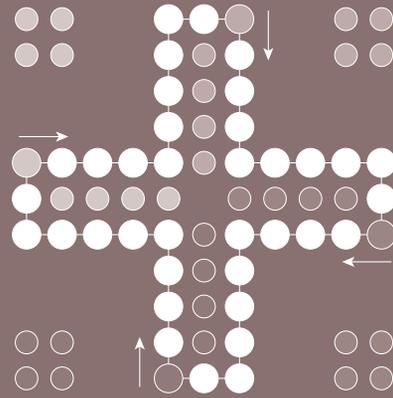


News



zeitgemäß
Spielregeln gestalten



03 Editorial

Von Maximilian Schubert

04 Urheberrechtsnovelle 2015

Ein kritischer Überblick

07 Indexbedingte Tariferhöhung

Schlussanträge des EuGH Generalanwalts

08 ISPA Forum 2015

Online-Medienförderung

12 INSAFE Trainingsmeeting in Prag

Aktuelle Safer Internet Themen

13 ISPA Academy

Workshops zu den Themen Apps und Security

15 Neue Mitglieder stellen sich vor

Facebook

15 Konferenz-Doppel in Salzburg

OMX und SEOKOMM

16 Mitglieder

Stand August 2015

Editorial



Von Maximilian Schubert

»Wer festhält, was verändert werden muss, der verliert alles«

NORBERT BLÜM

Es hat sich mittlerweile bis in die letzten Winkel der Republik durchgesprochen: das Internet ist kein Neuland mehr, sondern umgibt uns bereits in beinahe allen Lebensbereichen. Dabei handelt es sich nicht um eine gemächliche Weiterentwicklung, der man mit dem einfachen Abändern oder Hinzufügen von ein paar Sätzen in – oft schon sehr lange – bestehenden gesetzlichen Regelungen begegnen kann, sondern um eine digitale Revolution, die ein Umdenken in allen Wirtschaftsbereichen erfordert; was manchmal leider ganz gerne übersehen wird. Wie kontraproduktiv es jedoch ist, vorwiegend auf veraltete Geschäftsmodelle Rücksicht zu nehmen, hat nicht zuletzt die UrhG-Novelle gezeigt. Anstatt einen Sprung in das digitale Zeitalter zu wagen und die Herausforderung mit einer neuen, modernen Lösung zu meistern, wurde es leider nur ein Schritt zur Seite sowie ein Versuch, geänderte Lebensrealitäten durch das Zurechtbiegen von gesetzlichen Normen zu kaschieren.

Es steckt ein Stein im Räderwerk der Gesetzgebung im Internetbereich und dieser Stein ist das Urheberrecht. Regeln, die sich mit der Verfolgung von Täterinnen und Tätern im Strafrecht beschäftigen, scheitern aus Furcht davor, dass Rechteinhaberinnen und -inhaber diese Möglichkeit nützen würden, um das grundrechtssensible System der Beauskunftung bzw. der Privatsphäre im Internet aufzubrechen. Dass diese Angst berechtigt ist, zeigt das beständige Ringen der vergangenen Jahre.

Dass Jugendliche den Mangel an legal verfügbaren Werken durch alternative Beschaffungsmöglichkeiten auszugleichen versuchen, ist eine Sache, dass die Verwertungsindustrie dagegen zahlreiche Entwicklungen im Bereich des Internets blockiert, eine ganz andere (Stichwort: netzwerkseitiger persönlicher Videorecorder).

Vor diesem Hintergrund ist die ›Fifty Shades of No‹-Einstellung zahlreicher Stakeholder wohl keine, die Österreich und Europa im Bereich der IKT beflügeln wird. Es stehen große Themen an in den kommenden Monaten: unter anderem die Frage des Wettbewerbs der Plattformen sowie natürlich auch die Frage, ob und inwieweit es in Europa auch in Zukunft Wettbewerb am Internetzugangsmarkt geben soll. Dies sind schwierige Fragen und um diese zu lösen, bedarf es eines Zusammenwirkens aller Beteiligten. Sicher ist, dass eine Taktik des ›Aussitzens‹ uns genauso wenig voranbringen wird wie das Festhalten an antiquierten Geschäftsmodellen in Kombination mit der Verweigerung der Erfordernisse der digitalen Realität.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen wunderschönen Herbst und viel Spaß bei der Lektüre dieser Ausgabe unserer ISPA News.

Ihr

Maximilian Schubert

Urheberrechtsnovelle 2015 – ein kritischer Überblick

Fraglos wird dieser Sommer in Erinnerung bleiben, nicht nur wegen der Rekord-Hitze, sondern vor allem aufgrund der kontrovers diskutierten Urheberrechtsnovelle des Justizministeriums, die nicht nur in Fachkreisen für große Aufregung gesorgt hat.

Von Nona Parvanova

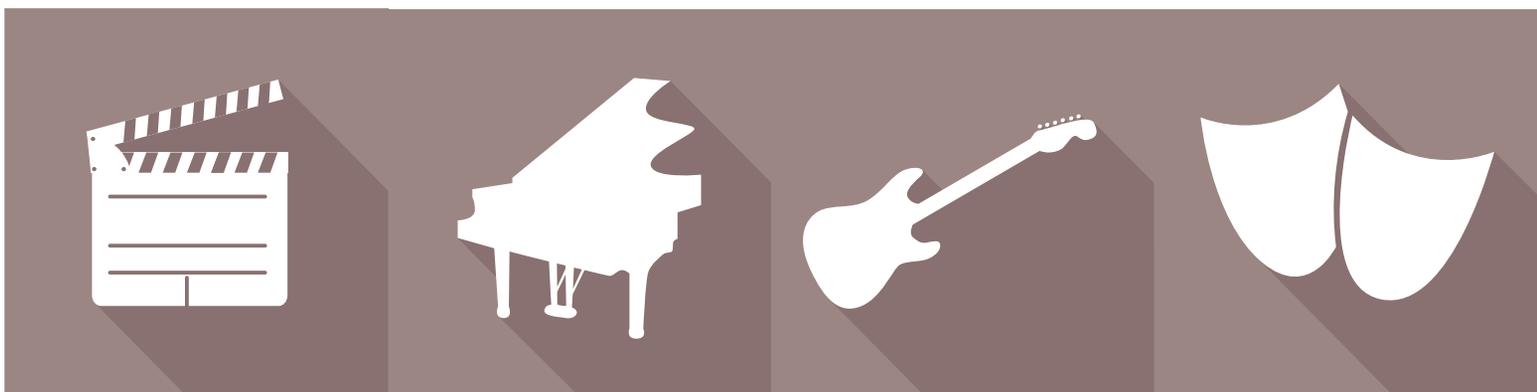
der Gesetzesentwurf sollte nach Jahren der Rechtsunsicherheit und der intransparenten Regelungen zu einem zeitgemäßen Urheberrecht für alle Stakeholder führen. Stattdessen wurde der umstrittenen Novelle mit dem Vorwurf begegnet, dass diese eine ›lose-lose‹ Situation für Kunstschaffende, Zivilgesellschaft und Internet-Wirtschaft schaffe und dazu in einem Schnellverfahren verabschiedet werden solle, was einer demokratischen Gesetzgebung nicht gerecht würde.

Der Ministerialentwurf kann unstrittig als die Novelle der ›Technologieabgaben‹ bezeichnet werden, da er sowohl eine Vergütung für das Inverkehrbringen von Speichermedien (vulgo: Festplattenabgabe) als auch – zum ersten Mal in Österreich – ein Leistungsschutzrecht für Presseverleger vorsah. Letzteres wurde jedoch aufgrund der breiten öffentlichen Ablehnung im Laufe des Gesetzgebungsverfahrens aus dem Entwurf gestrichen.

Weitere Kernpunkte der Novelle sind die Einschränkung des ›Rechts auf Privatkopie‹ auf rechtmäßige Vorlagestücke sowie die Änderung der Vorschriften über die Rechteweitergabe bei der Filmurheberschaft (›cessio legis‹). Die Novelle wurde vom Nationalrat am 7. Juli 2015 beschlossen und am 13. August im Bundesgesetzblatt veröffentlicht. Die neuen Bestimmungen treten mit 1. Oktober dieses Jahres in Kraft.

Leistungsschutzrecht für Presseverleger

Die österreichische Novelle sah ein Leistungsschutzrecht (LSR) für Presseverleger vor, das ausschließlich dazu dienen sollte, Einnahmen aus dem Technologiesektor in den Bereich der Verlage zu übertragen. Das LSR räumt den Presseverlegern das ausschließliche Recht ein, Presseerzeugnisse zu gewerblichen Zwecken im Internet öffentlich zugänglich zu machen und dadurch die redaktionellen Inhalte und das Layout journalistischer Beiträge zu schützen.





Der österreichische Entwurf nahm die deutsche Regelung des LSR als Vorbild, ging jedoch einen wesentlichen Schritt weiter. Während in Deutschland nur die öffentliche Zugänglichmachung geschützt ist, sollten nach der österreichischen Novelle auch das Vervielfältigen und das Verbreiten im Sinne von § 16 Abs. 1 UrhG geschützt sein. Die österreichische Formulierung umfasste dadurch nicht nur das Bereitstellen im Internet, sondern auch das Verbreiten von Werkstücken in der ›analogen Welt‹. Somit wäre bereits das Anfertigen von Kopien jeglicher Art und Weise wie beispielsweise Kopiervorgänge durch den Suchmaschinenanbieter bzw. News-Aggregator erfasst.

Das LSR gefährdet laut mancher Kritiker den Grundsatz des freien Verlinkens im Internet, da die maschinelle Übernahme kleiner Ausschnitte (Snippets) von Zeitungsartikeln unter die neuen Bestimmungen fallen würde und dadurch das Setzen von Hyperlinks mit dem Risiko des Rechtsbruchs versehen würde.

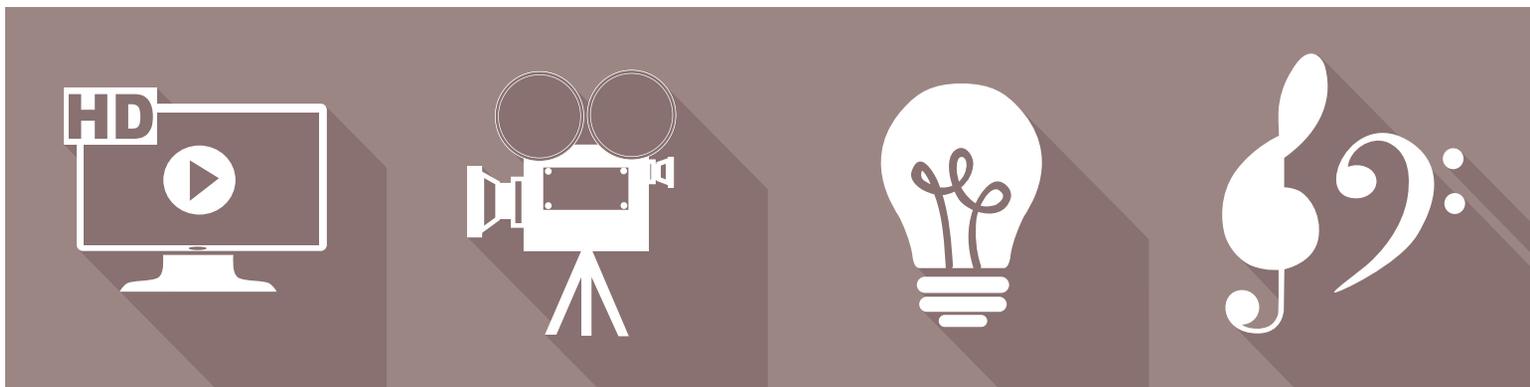
Die zahlreichen kritischen Argumente von Internet-Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Autoren sowie die misslungenen Beispiele derartiger Regelungen in Deutschland und Spanien haben dazu geführt, dass die Regierungsvorlage adaptiert und das LSR vorläufig aus dem Entwurf gestrichen wurde. Basierend auf den Stellungnahmen aus dem Begutachtungsverfahren sollen die einschlägigen Gesetzespassagen zum LSR überarbeitet werden und danach vor einem Beschluss durch Regierung und Parlament zwecks Notifizierung durch die EU-Kommission nach Brüssel geschickt werden.

Festplattenabgabe

Kern der Reform ist die Einführung einer Speichermedienabgabe, die multifunktionale Speichermedien in die Vergütungspflicht für die Privatkopie einbezieht. Die bisherige Leerkassettenvergütung nach § 42b UrhG sichert den Urhebern Einnahmen aus der Vervielfältigung auf Bild- und Schallträger zum eigenen Gebrauch. Mehrere Jahre lang stellte sich die Frage, inwieweit die Leerkassettenvergütung nach § 42b UrhG auch die Vervielfältigung mittels Computer sowie Festplatten erfasst. Diese Debatte wurde von den nationalen und europäischen Gerichten im Sinne der Kunstschaffenden entschieden und die Abgabe auf multifunktionale Speichermedien ausgedehnt.

Künftig soll beim Kauf von allen Speichermedien ein Zusatzbetrag eingehoben werden, der via Verwertungsgesellschaften an die Urheber verteilt wird. Dabei darf diese Abgabe bei USB oder Festplatten sechs Prozent des Kaufpreises und bei Handys und Computer elf Prozent desselben nicht überschreiten. Für Aufregung in der Kunstbranche hat die Deckelung der Einnahmen von der Speichermedien- und der Reprographieabgabe gesorgt, welche bis 2019 den Richtwert von EUR 29 Mio jährlich nicht überschreiten dürfen.

Wer das Gerät nicht zur privaten Vervielfältigung urheberrechtlich geschützter Inhalte nutzt, sondern ausschließlich für geschäftliche Zwecke verwendet und dies ›glaubhaft‹ belegen kann, hat die Möglichkeit, die Abgabe zurückzufordern. Die gesetzliche Gestaltung dieses Rückzahlungsanspruchs hat für heftige Kritik im Kreise der Konsumentenvertreterinnen und -vertreter gesorgt, da die Bestimmung zur Gänze den Verwertungsgesellschaften überlässt zu entscheiden, was eine ›Glaubhaftmachung‹



ist, was unter Umständen zu einem Eingriff in die Privatsphäre der Nutzerinnen und Nutzer führen könnte.

Es ist fraglich, ob die Erweiterung der ›Technologieabgaben‹ bei der Erfassung von multifunktionalen Speichermedien halt machen wird. In der rechtswissenschaftlichen Literatur werden bereits Stimmen laut, die sich für eine ›Cloud Tax‹ aussprechen, um auch Online-Speicherplatz abgabenpflichtig zu machen.

Privatkopie nur vom rechtmäßigen Vorlagestück

Mit der Novelle hat der österreichische Gesetzgeber die Europäische Rechtsprechung umgesetzt und das ›Recht‹ auf Privatkopie dahingehend eingeschränkt, dass die Vervielfältigung zum eigenen Gebrauch nur von rechtmäßig hergestellten und veröffentlichten Vorlagestücken erfolgen darf.

Es bleibt jedoch den Onlinenutzerinnen und -nutzern überlassen zu beurteilen, ob der gewünschte Film oder das kostenlose Musikstück rechtmäßig ins Internet

gestellt wurde oder nicht. Laut den Erläuternden Bemerkungen pönalisiert diese Differenzierung hauptsächlich den weitverbreiteten Download von urheberrechtlich geschützten Werken aus nicht lizenzierten Internet-Tauschbörsen. Ein Download von P2P Tauschbörsen ist in der Regel mit einem gleichzeitigen Upload von eigenen Dateien verbunden und stellt eine nicht genehmigte Zurverfügungstellung nach § 18a UrhG dar.

Dabei können Internetnutzerinnen und -nutzer über die Legalität des Vorlagestücks fast nur anhand des ›Rufs‹ der Online-Plattform, die das Vorlagestück bereitstellt, urteilen, da sie sonst über keine Hintergrundinformationen die Quelle der Datei betreffend verfügen. Nach Ansicht mancher Kritiker schafft die Novelle eine gesetzliche Vermutung, dass unentgeltlicher, oftmals werbefinanzierter oder nicht kommerzieller bzw. Creative Commons Online-Content per se rechtsverletzend ist, und versieht das Beziehen von Onlineinhalten stets mit dem Risiko eines Rechtsbruchs.

Von der Novelle unbehandelt geblieben ist die Problematik in Zusammenhang mit Netzsperrern und die brennende Frage, wie das Einsetzen von Sperrern rechtssicher und transparent gestaltet werden könnte. ■



EUGH GENERALANWALT:

Kein außerordentliches Kündigungsrecht bei indexbedingter Erhöhung der Telekomtarife

Kann ich meinen Handy-Vertrag bei Erhöhung der Tarife durch den Telekom-Anbieter kündigen? Diese Frage beschäftigt zahlreiche Konsumentinnen und Konsumenten. Die österreichischen Telekom-Betreiber sind gemäß § 25 Abs. 3 Telekommunikationsgesetz verpflichtet bei einer nicht ausschließlich begünstigenden Änderung des Vertrages, wie dies bei einer Erhöhung der monatlichen Entgelte für Telekommunikationsdienstleistungen der Fall ist, den Endkundinnen und -kunden die Möglichkeit einzuräumen, den Vertrag kostenlos zu kündigen.

Eine indexbedingte Entgelterhöhung stellt wohl keine Änderung der Vertragsbedingungen dar und führt somit zu keinem außerordentlichen, kostenlosen Kündigungsrecht für Verbraucherinnen und Verbraucher. Zu dieser Schlussfolgerung gelangte der Generalanwalt Cruz Villalon in seinen Schlussanträgen und hat somit einem beklagten österreichischen Telekom-Anbieter einen Etappensieg gegen den Verein für Konsumenteninformation vor dem Europäischen Gerichtshof beschert.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des betroffenen Telekom-Betreibers enthalten eine Klausel, die eine Verknüpfung der Tarife mit dem Verbraucherpreisindex vorsieht. Sofern eine indexbedingte Entgelterhöhung erfolgt, schließen die AGB ein außerordentliches Kündigungsrecht in Folge der Entgelterhöhung für Konsumentinnen und Konsumenten aus. Der österreichische Verein für Konsumenteninformation vertritt hingegen die Ansicht, dass ein Kündigungsrecht der Kundinnen und Kunden bei nicht ausschließlich begünstigenden Änderungen auch in einem solchen Fall besteht. Er hat daher auf Unterlassung der Verwendung dieser Klausel geklagt.

Die erste Instanz hat der Klage in vollem Umfang stattgegeben und auch das Oberlandesgericht Wien hat diese Entscheidung bestätigt. Der Oberste Gerichtshof (OGH) setzte jedoch das Revisionsverfahren aus und legte dem Europäischen Gerichtshof (EuGH) die Frage vor, ob eine an einen Verbraucherpreisindex gebundene Anpassung der Entgelte für Telekommunikationsdienstleistungen eine Änderung der Vertragsbedingungen im Sinne von Art. 20 Abs. 2 der Universalienstrichlinie darstellt, sodass die Kundinnen und Kunden das Recht haben, den Vertrag ohne Zahlung von Vertragsstrafen zu widerrufen.

Nach Ansicht des beklagten Providers handelt es sich bei der Anwendung der Indexklausel ergebenden Entgeltanpassung nicht um eine Vertragsänderung, sondern um eine reguläre Vertragsdurchführung. Da keine Vertragsänderung vorliegt, wäre auch § 25 TKG, der ein Kündigungsrecht der Verbraucherinnen und Verbraucher vorsieht, nicht anwendbar.

Diesem Standpunkt hat sich auch der Generalanwalt in seinen Schlussanträgen angeschlossen und festgehalten, dass eine Entgeltänderung aufgrund der Anwendung einer Preisanpassungsklausel keine Änderung der Vertragsbedingungen im Sinne von Art. 20 Abs. 2 der Universalienstrichlinie darstellt. Um annehmen zu können, dass sich die vertragliche Stellung der Endkundinnen bzw. -kunden durch die Tarifierhöhung nicht geändert hat, hat das zu leistende Entgelt hinreichend vorhersehbar, transparent und rechtssicher als ›indexierter Preis‹ bezeichnet zu sein. Ob der Inhalt der streitigen Klausel diesen Anforderungen gerecht wird, hat jedoch das nationale Gericht unter Berücksichtigung der spezifischen Merkmale der diese Klausel enthaltenden Verträge zu beurteilen.

Die Schlussanträge des Generalanwalts stellen noch keine endgültige Entscheidung dar. Das Urteil des EuGH wird erst in einigen Monaten verkündet, es folgt jedoch in vielen Fällen der Meinung des Generalanwalts. Anschließend hat der OGH den Fall in Einklang mit dem Urteil des EuGH zu entscheiden. ■



So helfen Sie mit -
für ein sicheres Internet:

- Bedenkliche Inhalte melden
- Stöpline Logo verlinken
- Kostenloses Infomaterial verteilen

www.stzpfrae.at



ISPA FORUM ONLINE-MEDIEN

Auf der Agenda von Medienminister Ostermayer steht für diese Legislaturperiode unter anderem eine Reform der Presseförderung. Gefordert wird eine deutliche Erhöhung, ist doch die Fördersumme in den letzten Jahren stetig gesunken und im Vergleich zu anderen Ländern relativ niedrig. Mit dem Ziel, die Vielfalt der Inhalte zu fördern, soll aber das derzeitige Modell generell überarbeitet werden und das könnte eine Chance für die immer stärker werdenden Online-Medien sein. Denn im Gegensatz zu den klassischen Medien gibt es für den Online-Journalismus keine direkten Förderungen, zumindest nicht in Österreich.

Von Ute Krotscheck

braucht es denn überhaupt eine Medienförderung und warum? Wäre es nicht an der Zeit, in diese Subventionen auch hierzulande – wie beispielsweise schon in Frankreich, Italien oder Schweden – informative Onlineangebote mit einzubeziehen und damit die Veränderungen im Konsumverhalten zu berücksichtigen? Soll einfach die bestehende Presseförderung auch auf Online-Medien ausgedehnt werden? Und wenn ja, an welche konkreten Voraussetzungen soll dies geknüpft sein? Oder erfordert eine neue Medienlandschaft vielleicht ein radikales Umdenken in der Förderungsfrage? In



2015: ÖRDERUNG

welche Richtung könnten zeitgemäße Modelle gehen? Und nicht zuletzt: Woher sollten die Mittel kommen? Fragen wie diese diskutierten Medienexpertinnen und -experten mit reger Publikumsbeteiligung am 7. Mai 2015 beim diesjährigen ISPA Forum im Wiener Media Tower. Die Moderation der Podiumsdiskussion erfolgte durch ISPA Generalsekretär Maximilian Schubert.

»Fluch und Segen der Medienförderung in Österreich«

Dass das Thema Medienförderung ein kontroversielles ist, zeigte schon der Titel des Impulsreferats von Josef Trappel, Leiter des Fachbereichs Kommunikationswissenschaft und der Abteilung Medienpolitik und Medienökonomie an der Uni

Salzburg, in dem er auf die Politik, die Finanzierung und die Quellen der Medienförderung einging. Durch die starke Verwobenheit von Politik und Medien könne Förderung leicht in den Geruch der Begünstigung geraten, darüber hinaus setze die EU Grenzen für jede Form der Förderung. Auch wenn Trappel fand, dass Subventionen faul machen können, nahm er auch »Papa Staat« in die Pflicht: »Eine Möglichkeit, die Finanzierungslücke im Nachrichtenjournalismus zu schließen, ist die Medienförderung. Das Geld dafür sollte gemeinsam von der öffentlichen Hand und von denjenigen aufgebracht werden, die an Nachrichten verdienen.«

Sicherer Hafen – Steuerzahler

Alexander Görlach, der 2009 »The European« vorerst als reines Online-Medium gegründet hat – seit September 2012



»Eine Möglichkeit, die Finanzierungslücke im Nachrichtenjournalismus zu schließen, ist die Medienförderung. Das Geld dafür sollte gemeinsam von der öffentlichen Hand und von denjenigen aufgebracht werden, die an Nachrichten verdienen.«

Univ. Prof. Dr. Josef Trappel
(Abteilung Medienpolitik und Medienökonomie
an der Uni Salzburg)

erscheint es vierteljährlich auch als Print-Ausgabe – ist nach wie vor Herausgeber und Chefredakteur des Debattenmagazins. Er erläuterte kurz den ungewöhnlichen Weg seines Magazins und die Besonderheiten der Medienförderung in Deutschland; vom dort 2013 eingeführten Leistungsschutzrecht, das auch hierzulande als mögliche Finanzierungsquelle für Qualitätsjournalismus angepriesen wird, hält er gar nichts. Andererseits sei durchaus Finanzierungsbedarf gegeben. »Journalismus hat kein Geschäftsmodell, wenn die Todesanzeigen und der Stellenmarkt nicht mehr das Feuilleton oder den Leitartikel tragen, dann muss es andere Modelle geben. Crowdfunding ist gescheitert, bleiben nur noch Stiftungen, Mäzene und, der sicherste Hafen, der Steuerzahler«, so Görlach.

Journalismus versus Verlage

Jan Krone vom Österreichischen Institut für Medienwirtschaft an der FH St. Pölten hat seit 2014 einen Lehrauftrag im Studiengang »Digitale Medienkultur«, Modul Medienökonomie an der Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf in Potsdam. Darüber hinaus ist er stellvertretender Vorsitzender des Vereins CARTA, welcher mit Online-Publikationen, Veranstaltungen und der Förderung von journalistischen Talenten einen Beitrag für eine informierte, teilhabende Öffentlichkeit leistet. Krone sprach sich sehr deutlich für Journalismusförderung aus und forderte auch für den Online-Bereich Fördermittel wie in den anderen Mediengattungen: »Der Medienwandel führt in der Causa Medienförderung dazu, von »Journalismus« zu sprechen und nicht von Verlagen. In der vielfältigen österreichischen Medienförderungslandschaft bestehen für den Online-Journalismus nur mittelbare Förderinstrumente.«



»Journalismus hat kein Geschäftsmodell, wenn die Todesanzeigen und der Stellenmarkt nicht mehr das Feuilleton oder den Leitartikel tragen, dann muss es andere Modelle geben. Crowdfunding ist gescheitert, bleiben nur noch Stiftungen, Mäzene und, der sicherste Hafen, der Steuerzahler.«

Dr. Dr. Alexander Görlach
(Gründer, Herausgeber und Chefredakteur „The European“)



»Der Medienwandel führt in der Causa Medienförderung dazu, von „Journalismus“ zu sprechen und nicht von Verlagen. In der vielfältigen österreichischen Medienförderungslandschaft bestehen für den Online-Journalismus nur mittelbare Förderinstrumente.«

Prof. Dr. Jan Krone
(Österreichisches Institut für Medienwirtschaft an der
FH St. Pölten / Vorstandsmitglied des gemeinnützigen
Vereins Carta.info)

Gescheiterte Reformversuche

Bereits 1995 entstand mit dem ›Online-Standard‹ das erste Newsportal einer deutschsprachigen Tageszeitung im Internet. Gerlinde Hinterleitner, damals Gründerin und Projektleiterin, ist heute Geschäftsführerin und Verlagsleiterin von derStandard.at sowie Leiterin der Abteilung User Generated Content. Seit 2008 ist sie auch Präsidentin der Österreichischen Webanalyse, deren Zweck die Förderung des Online Marktes und die Erhebung vergleichbarer und objektiver Daten ist. »Medienförderungen sind in der Europäischen Union üblich. In Österreich ist die Presseförderung im internationalen Vergleich sehr gering. Versuche dies zu ändern und eine grundlegende Reform der Medienförderung durchzuführen, die auch den massiven Veränderungen des Medienkonsums und der ökonomischen Rahmenbedingungen Rechnung trägt, sind bisher immer wieder gescheitert«, bedauerte Hinterleitner.



Hochwertiger Journalismus

Als Stv. Büroleiter des Staatssekretärs für Kunst und Medien im Bundeskanzleramt war Gerald Grünberger sechs Jahre lang für Medien, Internet und Telekommunikation verantwortlich. 2006 wechselte er zum Verband Österreichischer Zeitungen (VÖZ), wo er seit 2008 als Verbandsgeschäftsführer fungiert. Für Grünberger sind Förderungen unerlässlich, das Trägermedium dürfe keine Rolle spielen. »Medien und Meinungsvielfalt müssen unserer Gesellschaft etwas wert sein. Unabhängige Nachrichten und Informationen sind für das Funktionieren einer demokratischen Gesellschaft unabdingbar. Eine Trennlinie zwischen Print und Digital halten wir für nicht mehr zeitgemäß. Daher tritt der Verband Österreichischer Zeitungen für eine Presseförderung ein, die unabhängig vom Trägermedium Papier die Erstellung von hochwertigem Journalismus fördert. Denn in der digitalen Ökonomie wird es zunehmend schwieriger die Produktion dieser Inhalte in einem kleinen Medienmarkt wie Österreich zu refinanzieren«, betonte Grünberger. ■

»Medienförderungen sind in der Europäischen Union üblich. In Österreich ist die Presseförderung im internationalen Vergleich sehr gering. Versuche dies zu ändern und eine grundlegende Reform der Medienförderung durchzuführen, die auch den massiven Veränderungen des Medienkonsums und der ökonomischen Rahmenbedingungen Rechnung trägt, sind bisher immer wieder gescheitert.«

Mag. Gerlinde Hinterleitner
(Geschäftsführerin und Verlagsleiterin derStandard.at)



»Medien und Meinungsvielfalt müssen unserer Gesellschaft etwas wert sein. Unabhängige Nachrichten und Informationen sind für das Funktionieren einer demokratischen Gesellschaft unabdingbar. Eine Trennlinie zwischen Print und Digital halten wir für nicht mehr zeitgemäß. Daher tritt der Verband Österreichischer Zeitungen für eine Presseförderung ein, die unabhängig vom Trägermedium Papier die Erstellung von hochwertigem Journalismus fördert. Denn in der digitalen Ökonomie wird es zunehmend schwieriger die Produktion dieser Inhalte in einem kleinen Medienmarkt wie Österreich zu refinanzieren.«

Mag. Gerald Grünberger
(Verbandsgeschäftsführer VÖZ)

AKTUELLE SAFER INTERNET THEMEN: DAS INTERNET DER DINGE UND ONLINE-RADIKALISIERUNG

Am 27. und 28. Mai fand in Prag ein INSAFE Trainingsmeeting statt. Solche Face-to-Face Netzwerk-Meetings dienen dem Austausch zwischen Safer Internet-Trainerinnen und -Trainern, Vertreterinnen und Vertretern der Industrie, den Safer Internet Zentren als auch anderen Stakeholdern. Hier werden aktuelle Themen und Trends rund um ein sicheres Internet besprochen, welche sich aus der aktuellen Arbeit und den größten Herausforderungen in der Praxis von Safer Internet ergeben. Die diesjährigen Schwerpunktthemen waren das Internet der Dinge einerseits und Online-Radikalisierung und -Extremismus andererseits.

Von Daniela Drobna



Der erste Themenblock zum Internet of Things wurde mit einer Keynote von Bruno Jakić, CEO von Ai Applied, eröffnet, der über das Potenzial der Vernetzung von realer und virtueller Welt sprach. Schon jetzt zeigt sich an vielen Beispielen, wie die immer kleiner werdenden Computer das Leben von uns Menschen erleichtern können und bereits in vielen Bereichen angekommen und nicht mehr wegzudenken sind (z.B. Paketverfolgung über das Internet). Doch das Potenzial ist noch viel größer und wird sich nach dem Moorschen Gesetz exponentiell schnell entwickeln: vom Kühlschrank, der Nachrichten an den Supermarkt schickt, wenn er leer ist, und sich somit selbstständig um den Einkauf kümmert, bis hin zu intelligenten medizinischen Implantaten, die den Gesundheitszustand ihrer Besitzerin oder ihres Besitzers mitmessen und die Daten automatisiert an das betreuende Gesundheitspersonal übermitteln. Doch hier zeigen sich bereits erste Herausforderungen bei dieser Technologie der Automatisierung (beziehungsweise Autonomisierung) verschiedener Dienste im Netzwerk: die Frage nach Datenschutz und Datensicherheit, nach der (Un-)Penetrierbarkeit des

Netzwerks und selbstverständlich auch nach der Abhängigkeit von der intelligenten Gerätschaft.

Der zweite Block widmete sich dem Thema des Online-Extremismus und der Online-Radikalisierung. Durch zahlreiche Medienberichte über den Islamischen Staat (IS), das Verbreiten seiner Ideologie über das Internet und auch die online stattfindende Rekrutierung ist dieses Thema stark in die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit gerückt. Besonders Eltern fürchten (meist unbegründet), dass sich ihre Kinder im Internet radikalieren und anschließend nach Syrien wollen, um dort zu kämpfen. In ihrer Keynote beleuchtete Dr. Maura Conway die Entwicklung und die Faktoren der erfolgreichen Onlinestrategie des IS. Zentrale Bestandteile sind das Sprechen der Jugend- und Internetsprache und der Einsatz von (universalen) Symbolen wie Nutella und Katzen. Gleichzeitig wird aber auch auf stark emotionaler Ebene gearbeitet: das Identitätsangebot, das dichotome Weltbild, welches einfach in ›die Guten‹ und ›die Bösen‹ unterteilt, oder auch die Möglichkeit für Protest und Provokation. Gleichzeitig betonte Conway jedoch mehrfach, dass sich Kinder ›nicht einfach so‹ im Internet radikalieren und Eltern unbegründet Angst haben; dieses Angebot spricht überwiegend bereits gefährdete Jugendliche an.

ISPA ACADEMY

APPS

Die ISPA Academy am 17. Juni widmete sich ganz dem Thema der mobilen Applikationen, konkret deren Entwicklung, Security-Fragen und der Veröffentlichung in App Stores. Vortragender Ronald Bruckner gab einen Einblick in das umfangreiche Thema, um anschließend im praktischen Teil anhand des Quellcodes den Teilnehmenden Techniken wie beispielsweise Reverse Engineering zu zeigen.

Ronald Bruckner war zuerst als Android- und Windows Phone-Entwickler für eine Agentur tätig und ist mittlerweile selbstständiger App-Developer. Seinen Vortrag eröffnete er mit aktuellen Statistiken zur App-Entwicklung: 78 % aller entwickelten Apps laufen mit Android OS, 18 % mit iOS, deutlich abgeschlagen auf Platz drei ist Windows OS mit 2,7 % und das Schlusslicht bildet BlackBerry mit 0,3 % (IDC 2015). Somit beschränkte er seinen Vortrag auf die zwei Platzhirschen Android und iOS und erläuterte hier die Vor- und Nachteile von Native versus Cross Plattform Apps. Bruckner sieht durch die Anpassung und Optimierung an die Zielplattform große Vorteile bei Native Apps, räumte aber auch ein, dass dementsprechend die Entwicklungskosten höher ausfallen können. Schlecht entwickelte Cross Plattform Apps, die schlimmstenfalls auf keinem der Betriebssysteme richtig laufen und lediglich ein Design verwenden – welches kaum bis gar nicht an die unterschiedlichen Möglichkeiten und Bedürfnisse der OS und deren Smartphones angepasst werden können – sieht er als direkten Weg, Userinnen und User zu verärgern und langfristig Kundschaft zu verlieren.

Der nächste Abschnitt seines Vortrags widmete sich dem Thema Security. Die größten Sicherheitsrisiken sind hier der Diebstahl von Know-how (z.B. Algorithmen) oder der Nachbau von Apps mit schädlichem Inhalt und deren Verbreitung. Die größten Security-Herausforderungen lokalisiert Bruckner beim Reverse Engineering und dem sich daraus möglicherweise ergebenden Potential zur Manipulation (z.B. Ticketing-Apps, die nach Manipulation gratis Tickets ausspucken), aber auch bei MITM-Attacken durch offene WLAN-Netzwerke.

Im dritten Teil des Workshops wurden die (sehr strengen) Veröffentlichungskriterien in App Stores besprochen. War der Google Playstore früher ein Wildwuchs an Apps verschiedener Qualität, sind hier die Regeln strenger geworden: so gibt es neben einer automatischen mittlerweile auch eine manuelle Überprüfung. Werden die Regeln nicht befolgt oder Urheberrechtsdelikte begangen, bekommen die Developer eine kurze Zeitspanne zur Korrektur, in aller Konsequenz werden die Apps aber von den Plattformen entfernt. Mehrere Vergehen resultieren in lebenslangen Sperren der Developer-Konten. Bruckner wies auch auf die Weihnachtsstoßzeit hin: soll eine App rechtzeitig vor den Feiertagen im Store sein, muss sie bereits im November eingereicht werden. ■



ISPA ACADEMY

SECURITY

Am 9. Juni fand in Salzburg eine ISPA Academy zum Thema ›Security‹ statt. Vortragender Siegfried Schauer von Ikarus Security Software hielt einen Vortrag über IT Sicherheit, aktuelle Hack- und Malware-Trends und Datenschutz. Diese Academy wurde mit dem am Vormittag stattfindenden DLS-Zertifikat-tausch kombiniert, welcher in Kooperation mit dem Bundesrechenzentrum auf Nachfrage von Mitgliedern aus den westlichen Bundesländern von der ISPA organisiert wurde.

In seinem Security-Vortrag sprach der Sicherheits-experte über die Herausforderungen von Privacy, Security und kritischen Infrastrukturen. Seinen Vortrag eröffnete Schauer mit einem Überblick über aktuelle Gefahrentrends: Hintertüren in Apps, Social Engineering, Phishing und Malware.

Nach einer kurzen Kaffeepause ging es dann in die Diskussion mit den Teilnehmenden. Konkret wurde der Frage nachgegangen, wie gut unsere (Sicherheits-)Systeme wirklich sind und wo ihre Grenzen liegen. Am Beispiel der Smartmeter und dem Internet of Things wurde besprochen, wo die System-schwachstellen liegen und wie diese ausgenutzt werden könnten. In diesem Zusammenhang wurden ebenso Aspekte des Datenschutzes und der Privatsphäre erörtert und die Teilnehmenden sprachen sich dezidiert gegen Datensammelwut aus, die Nutzerin-

nen und Nutzer zu gläsernen Bürgerinnen und Bürgern macht. Aus detaillierten Verbrauchsdaten von Strom und Wasser ließe sich beispielsweise der genaue Tagesablauf eines Haushaltes und dessen Bewohnerinnen und Bewohnern ableiten, bis hin zum konsumierten Fernsehprogramm. ■



NEUE MITGLIEDER STELLEN SICH VOR

facebook

Die Vision ›Make the world more open and connected‹ begleitet seit der Gründung vor über zehn Jahren das Handeln von Facebook. Heute melden sich täglich durchschnittlich 968 Millionen Menschen weltweit auf Facebook an, um mit Freunden zu kommunizieren oder sich über Neuigkeiten, Events oder Produkte zu informieren (Stand: August 2015). Von dieser Reichweite und den Möglichkeiten der Vernetzung profitieren nicht nur die Menschen, sondern auch gemeinnützige Organisationen, Unternehmen sowie politische Akteure und Institutionen.

Gemeinnützige Organisationen nutzen Facebook, um Menschen auf wichtige Themen und Initiativen aufmerksam zu machen, Unterstützer zu mobilisieren und die Projektarbeit zu koordinieren. Facebook unterstützt darüber hinaus Unternehmen, ihre Geschäftsziele zu erreichen. Zum Beispiel die Online-Verkäufe zu steigern, lokale Verkäufe zu erhöhen oder die Markenbekanntheit zu steigern. Mittlerweile gibt es 40 Millionen Seiten auf Facebook weltweit (Stand: August 2015). Politiker und politische Institutionen haben die Möglichkeit, über Facebook direkt mit Bürgerinnen und Bürgern in Dialog zu treten, ihre Positionen zu bestimmten Themen zu unterstreichen und über aktuelle politische Initiativen zu informieren.

www.facebook.com
www.facebook.com/FacebookBerlin

VERANSTALTUNGEN

Fachkonferenzen für Online Marketing und Suchmaschinenoptimierung vom 19. bis 20. November 2015 in Salzburg

Zwei Konferenzen, 48 Sessions und mehr als 1.000 Teilnehmer ...

OMX – Online Marketing Experts am 19. November 2015

Mit wertvollen Inhalten überzeugt die OMX in diesem Jahr bereits zum dritten Mal. 2015 ergänzt der Hardcore-Track für Online Marketing Profis die Sessions. Aber auch Newbies im digitalen Marketing wird auf der OMX ein spezieller Track mit sieben Sessions geboten. Dabei stehen Antworten zur Frage „Wo fange ich beim Online Marketing an?“ im Mittelpunkt.

Agenda unter <http://www.omx.at/agenda/>

SEOkomm – Konferenz für Suchmaschinenoptimierung am 20. November 2015

Die Fachkonferenz, die 2015 bereits zum sechsten Mal über die Bühne geht, bietet drei parallele Tracks zum Thema: SEO Hardcore, SEO Grundlagen und SEO Strategie. Damit gehen die Veranstalter auf die Bedürfnisse ihrer Zielgruppe ein, die aus Experten und Multiplikatoren der Branche wie Agenturen, SEO-Spezialisten aus Konzernen, Webmarketing-Profis und Content-Produzenten besteht.

Agenda unter <http://www.seokomm.at/agenda/>

Tickets für die Konferenzen sind über die jeweilige Website zu beziehen:
 OMX: <http://www.omx.at> und SEOkomm: <http://www.seokomm.at>

ISPA Mitglieder erhalten auf die Tickets beider Veranstaltungen einen Rabatt von jeweils 60,- Euro. Den Rabattcode finden Sie im Mitgliederbereich der ISPA Website.

A.K.I.S. GmbH ACS
Meiselstraße 46/4, 1150 Wien
Tel.: +43 1 50374 51
E-Mail: akis@akis.at
Web: www.akis.at

abaton EDV-Dienstleistungen GmbH S
Hans-Resel-Gasse 17, 8020 Graz
Tel.: +43 316 817896 0
E-Mail: office@abaton.at
Web: www.abaton.at

ACOnet - Vienna University Computer Center A
Universitätsstraße 7
1010 Wien
Tel.: +43 1 4277 14030
E-Mail: helpdesk@aco.net
Web: www.aco.net

ACW Netzwerk Produkte & Dienste GmbH ACS
Landstraßer Hauptstraße 101/A6
1030 Wien
Tel.: +43 1 7434548 0
E-Mail: acw@acw.at
Web: www.acw.at

adRom Media Marketing GmbH CS
Lustenauerstraße 66
6850 Dornbirn
Tel.: +43 522 74813 0
E-Mail: office@adrom.net
Web: www.adrom.net

AGNITAS AG S
Werner-Eckert-Straße 6
81829 München
Tel.: +49 89 552908 0
E-Mail: info@agnitas.de
Web: www.agnitas.de

Alcatel-Lucent Austria AG AS
Leonard-Bernstein-Straße 10
1220 Wien
Tel.: +43 1 27722 5359
E-Mail: edeltraud.haller@alcatel-lucent.com
Web: www.alcatel-lucent.at

Algo GmbH CS
Hauptstraße 385
5531 Eben im Pongau
Tel.: +43 6458 20242
E-Mail: weitgasser@algo.at
Web: www.algo.at

ANEXIA Internetdienstleistungs GmbH S
Feldkirchnerstraße 140
9020 Klagenfurt am Wörthersee
Tel.: +43 463 208501
E-Mail: info@anexia.at
Web: www.anexia.at

APA-IT Informations Technologie GmbH ACS
Laimgrubengasse 10
1060 Wien
Tel.: +43 1 36060 6060
E-Mail: it-vertrieb@apa.at
Web: www.apa-it.at

ARZ Allgemeines Rechenzentrum Gesellsch. m.b.H. ACS
Grasberggasse 13, 1030 Wien
Tel.: +43 50 4009 5702
E-Mail: security@arz.at
Web: www.arz.at

ASCUS Telecom GmbH AS
Lastenstrasse 34H
9020 Klagenfurt
Tel.: +43 316 2080 0
E-Mail: office@ascus.at
Web: www.ascus.at

AUSTROGATE - Internet- und Telekomdienstleistungen Brunner & Partner OG CS
Berggasse 36, 2463 Gallbrunn
Tel.: +43 720 007 700
E-Mail: office@austrogate.net
Web: www.austrogate.net

AVM GmbH for International Communication Technology S
Alt-Moabit 95, 10559 Berlin
Tel.: +49 30 39976 232
E-Mail: ict-info@avm.de
Web: www.avm.de

barga.com technische Dienstleistungen GmbH S
Leusbundweg 49a
6800 Feldkirch
Tel.: +43 676 4355010
E-Mail: reg@barga.com
Web: www.barga.com

BK-DAT Electronics e.U. AS
Hiefelauer Straße 18
8790 Eisenerz
Tel.: +43 3848 60048
E-Mail: info@bkdat.net
Web: www.bkdat.net

Brennercom Tirol GmbH AS
Eduard-Bodem-Gasse 8
6020 Innsbruck
Tel.: +43 512 279279
E-Mail: ispa@brennercom-tirol.at
Web: www.brennercom-tirol.at

Bundesrechenzentrum GmbH ACS
Hintere Zollamtsstraße 4, 1030 Wien
Tel.: +43 1 7112388 0
E-Mail: office@brz.gv.at
Web: www.brz.gv.at

CC I Communications (CCC.at) - Fa. Andrea Illsinger AS
Kaiserbrunnstraße 34
3021 Pressbaum
Tel.: +43 1 50164 0
E-Mail: office@ccc.at
Web: www.ccc.at

China Telecom (Deutschland) GmbH AS
Westhafentower, Westhafenplatz 1
60327 Frankfurt am Main
Tel.: +49 69 24003 2903
E-Mail: e.martin-catherin@chinatelecomglobal.com
Web: www.cteurope.net

Christoph Schmoigl I edv UNION S
Billrothstraße 51, 1190 Wien
Tel.: +43 1 7108502
E-Mail: cs@eduvu.at
Web: www.edv-union.at

CIDCOM
Werbeagentur GmbH CS
Wiedner Hauptstraße 78
1040 Wien
Tel.: +43 1 4064814 0
E-Mail: office@cidcom.at
Web: www.cidcom.at

Cisco Systems Austria GmbH S
Handelskai 94-96
1200 Wien
Tel.: +43 1 24030 6024
E-Mail: hgreiner@cisco.com
Web: www.cisco.at

Citycom Telekommunikation GmbH AS
Gadollaplatz 1, 8010 Graz
Tel.: +43 316 887 0
E-Mail: bernd.stocking@holding-graz.at
Web: www.citycom.co.at

COLT Technologies Services GmbH ACS
Kärntner Ring 10-12
1010 Wien
Tel.: +43 1 20500 0
E-Mail: klaus.strobl@colt.net
Web: www.colt.net

comm-IT EDV Dienstleistungs-gmbH ACS
Adamsgasse 1/20, 1030 Wien
Tel.: +43 1 205210
E-Mail: karl.pusch@comm-it.at
Web: www.comm-it.at

Connex - Computer und Netzwerk GmbH S
Sossenstrasse 11
2380 Perchtoldsdorf
Tel.: +43 1 8691981 0
E-Mail: office@connex.net
Web: www.connex.net

Compass-Gruppe GmbH CS
Matznergasse 17, 1141 Wien
Tel.: +43 1 98116 0
E-Mail: office@compass.at
Web: www.compass.at

comteam it-solutions Mag. Erwin Leitner e.U. AS
Mitterfeldstraße 1
3300 Amstetten
Tel.: +43 7472 222 8100
E-Mail: internet@comteam.at
Web: www.comteam.at

connecting : media it & audio - consulting GmbH S
Steinheilgasse 5-7
1210 Wien
Tel.: +43 1 2580477
E-Mail: office@conmed.net
Web: www.conmed.net

conova communications GmbH AS
Karolingerstraße 36A
5020 Salzburg
Tel.: +43 662 2200 0
E-Mail: g.haider@conova.com
Web: www.conova.com

CoreTEC IT Security Solutions GmbH CS
Wiedner Hauptstraße 15
1040 Wien
Tel.: +43 1 5037273 0
E-Mail: m.kirisits@coretec.at
Web: www.coretec.at

creativ wirtschaft austria S
Wiedner Hauptstraße 63
1045 Wien
Tel.: +43 5 90900 0
E-Mail: gertraud.lei-mueller@wko.at
Web: www.creativwirtschaft.at

Crowdnet BV A
Bankastraat 41d, 0 Amsterdam
Tel.: +31 614 393803
E-Mail: jimme@aimforthemoon.com
Web: www.crowdnet.eu

CSO.Net Internet Services GmbH ACS
Franzosengraben 10, 1030 Wien
Tel.: +43 1 206 30 0
E-Mail: office@cso.net
Web: www.cso.net

CUBIT IT Solutions GmbH ACS
Zieglergasse 67/3/1 Hoftrakt
1070 Wien
Tel.: +43 1 7189880 0
E-Mail: paul.witta@cubit.at
Web: www.cubit.at

CYAN Networks Software GmbH S
Goldschmiedgasse 6, 1010 Wien
Tel.: +43 1 33933 0
E-Mail: klaus.thurnhofer@cyanetworks.com
Web: www.cyan-networks.com

dark-green Information Technology GmbH. S
Sattelbach 1A
2532 Sattelbach / Heiligenkreuz
Tel.: +43 2236 860130 0
E-Mail: markus@dark-green.com
Web: www.dark-green.com

datenwerk innovationsagentur GmbH CS
Magdalenenstrasse 33, 1060 Wien
Tel.: +43 1 5856071
E-Mail: office@datenwerk.at
Web: www.datenwerk.at

DI Johannes Schulz S
Scheibenbergstraße 19
1180 Wien
Tel.: +43 1 3085544
E-Mail: office@mailplus.co.at
Web: www.mailplus.co.at

DIALOG telekom GmbH & Co KG ACS
Goethestraße 93, 4020 Linz
Tel.: +43 732 662774 0
E-Mail: rpassecker@dialog-telekom.at
Web: www.dialog-telekom.at

DIC-Online Wolf & Co. KG ACS
Innrain 117 1. Stock
6020 Innsbruck
Tel.: +43 512 341033 0
E-Mail: office@dic.at
Web: www.dic.at

Dimension Data Austria GmbH AS
Kommunikationsplatz 1
1210 Wien
Tel.: +43 5 7733 4658
E-Mail: wolgang.leindecker@nextiraone.at
Web: www.nextiraone.at

domainname.at - webagentur.at Internet Service GmbH ACS
Neustiftgasse 2
2500 Baden
Tel.: +43 2252 259892
E-Mail: office@webagentur.at
Web: www.domainname.at

easyname GmbH CS
Fernkorngasse 10/3/501
1100 Wien
Tel.: +43 1 3360006
E-Mail: office@easyname.com
Web: www.easyname.com/de

echonet communication GmbH C
Rosenbursenstrasse 2
1010 Wien
Tel.: +43 1 5122695
E-Mail: office@echonet.at
Web: www.echonet.at

EDV-Dienstleistungen Rappaport GmbH & Co. KG S
Geblergasse 95/8, 1170 Wien
Tel.: +43 1 9068020 10
E-Mail: dominik.rappaport@rappaport.at
Web: www.rappaport.at

EDV-Himmelbauer A
Kremserstraße 8
2070 Retz
Tel.: +43 2942 20670
E-Mail: jhimmelbauer@edv-himmelbauer.at
Web: www.edv-himmelbauer.at/

emerion WebHosting GmbH S
Wienerbergstraße 11/16a
1100 Wien
Tel.: +43 1 2988800
E-Mail: office@emerion.com
Web: www.emerion.com

em-I.T. Michael Gamsjäger AS
Grenzweg 10
5351 Aigen-Voglhub
Tel.: +43 664 8515574
E-Mail: office@em-it.at
Web: www.em-it.at

Empirion Telekommunikations Services GmbH ACS
Horneckgasse 8, 1170 Wien
Tel.: +43 1 4805000
E-Mail: office@empirion.at
Web: www.empirion.at

Energie AG Oberösterreich Data GmbH AS
Böhmerwaldstraße 3, 4020 Linz
Tel.: +43 59000 3900
E-Mail: manfred.litzlbauer@energieag.at
Web: www.energieag.at

Energie Steiermark AG A
Leonhardgürtel 10, 8010 Graz
Tel.: +43 316 9000 0
E-Mail: info@e-steiermark.com
Web: www.e-steiermark.com

EPB EDV-Partner OG CS
Hauptstraße 17
7051 Großhöflein
Tel.: +43 699 12370970
E-Mail: office@epb.at
Web: www.epb.at

members

September 2015

Ericsson Austria GmbH ACS Ernst-Melchior-Gasse 24 1020 Wien Tel.: +43 1 81100 0 E-Mail: gottfried.madl@ericsson.com Web: www.ericsson.com	HEROLD Business Data GmbH CS Guntramsdorfer Straße 105 2340 Mödling Tel.: +43 2236 401 651 E-Mail: frank.bieser@herold.at Web: www.herold.at	Innsbrucker Kommunalbetriebe AG AS Langer Weg 29, 6020 Innsbruck Tel.: +43 512 502 6410 E-Mail: kundenservice@ikb.at Web: www.internet.ikb.at	JM-DATA Telekom GmbH ACS Am Winterhafen 13 4020 Linz Tel.: +43 50 305080 E-Mail: office@jm-data.at Web: www.jm-data.at	LexisNexis Verlag ARD Orac GmbH & Co KG CS Marxergasse 25, 1030 Wien Tel.: +43 1 53452 1010 E-Mail: verlag@lexisnexis.at Web: www.lexisnexis.at
Facebook Germany GmbH AC Pariser Platz 4a, 10117 Berlin Tel.: +49 30 300145553 E-Mail: politik@fb.com Web: www.facebook.com/PublicPolicyOfficeBerlin	HostProfis ISP Telekom GmbH AS Tirolerstraße 17, 3. Stock 9500 Villach Tel.: +43 59900 202 E-Mail: oberdorfer@hostprofis.com Web: www.hostprofis.com	Institut für empirische Sozialforschung (IFES) GmbH CS Teinfaltstraße 8, 1010 Wien Tel.: +43 1 54670 E-Mail: wasserbacher@ifes.at Web: www.ifes.at	Josef Edtbauer e.U. - Pyhrn-Priel-TV A Egger-Weg 9 4582 Spital am Pyhrn Tel.: +43 7563 21800 E-Mail: office@ppty.at Web: www.ppty.at	Licht- und Kraftvertrieb der Gemeinde Hollenstein/Ybbs AS Walcherbauer 2 3343 Hollenstein an der Ybbs Tel.: +43 7445 218 16 E-Mail: lkvh@hollenstein.at Web: www.oganet.at
fairtytel communications gmbh ACS Trappelgasse 4 1040 Wien Tel.: +43 720 345 111 E-Mail: office@fairtytel.at Web: www.fairtytel.at	hotze.com GmbH AS Eduard-Bodem-Gasse 6 6020 Innsbruck Tel.: +43 512 353640 E-Mail: office@hotze.com Web: www.hotze.com	Internet Viennaweb Service GmbH S Perfektastraße 19/2, 1230 Wien Tel.: +43 1 9564606 E-Mail: office@viennaweb.at Web: www.viennaweb.at	KABEL TV AMSTETTEN GMBH AS Kruppstraße 3, 3300 Amstetten Tel.: +43 7472 66667 0 E-Mail: office@ktvam.at Web: www.ktvam.at	Linz Strom GmbH ACS Wiener Straße 151, 4021 Linz Tel.: +43 732 3400 3113 E-Mail: m.past@linzag.at Web: www.linzag.at
Faxonline GmbH S Mariahilferstraße 136, 1150 Wien Tel.: +43 800 802102 E-Mail: info@faxonline.at Web: www.faxonline.at	Huemmer Data Center Ges.m.b.H. ACS Leonard-Bernstein-Straße 10 1220 Wien Tel.: +43 664 3502196 E-Mail: wm@huemmer-dc.com Web: www.huemmer-dc.com	internic Datenkommunikations GmbH S Puchsbäumplatz 2/7-8 1100 Wien Tel.: +43 1 3249685 E-Mail: info@internic.at Web: www.internic.at	kabelplus GmbH AS Südtadtzentrum 4 2344 Maria Enzersdorf Tel.: +43 5 0514 0 E-Mail: ispa@kabelsignal.at Web: www.kabelplus.at	LinzNet Internet Service Provider GmbH AS Hafenstraße 1-3, 4020 Linz Tel.: +43 732 2360 E-Mail: office@linznet.at Web: www.linznet.at
Freewave GmbH A Premlechnergasse 12/A7 1120 Wien Tel.: +43 1 8040134 E-Mail: office@freewave.at Web: www.freewave.at	Hutchison Drei Austria GmbH ACS Brünner Straße 52 1210 Wien Tel.: +43 5 0660 0 E-Mail: serviceteam@drei.at Web: www.drei.at	InterXion Österreich GmbH S Louis-Häfliger-Gasse 10 1210 Wien Tel.: +43 1 2903636 0 E-Mail: vienna.info@interxion.com Web: www.interxion.com	KAPPER NETWORK-COMMUNICATIONS GmbH - kapper.net ACS Alserbachstrasse 11/6 1090 Wien Tel.: +43 1 3195500 0 E-Mail: info@kapper.net Web: www.kapper.net	LIWEST Kabelmedien GmbH. AS Lindengasse 18, 4040 Linz Tel.: +43 732 942424 E-Mail: g.singer@liwest.at Web: www.liwest.at
Futureweb OG CS Innsbrucker Straße 4 6380 St. Johann in Tirol Tel.: +43 5352 65335 0 E-Mail: info@futureweb.at Web: www.futureweb.at	HXS GmbH AS Millergasse 3 1060 Wien Tel.: +43 1 3441344 E-Mail: office@hxs.at Web: www.hxs.at	IP Austria Communication GmbH AS Anton-Baumgartnerstraße 125/1/5 1230 Wien Tel.: +43 1 6628010 E-Mail: office@ipaustria.at Web: www.ipaustria.at	Kapsch BusinessCom AG ACS Wienerbergstraße 53 1121 Wien Tel.: +43 50 811 0 E-Mail: office@kapsch.net Web: www.kapsch.net	makeit information systems GmbH S Mooslackengasse 17 1190 Wien Tel.: +43 1 5137356 0 E-Mail: office@makeit.at Web: www.makeit.at
Gamsjaeger Kabel-TV & ISP Betriebs GmbH AS Unterauer Straße 7, 3370 Ybbs Tel.: +43 7412 52249 E-Mail: office@wibs.at Web: www.wibs.at	ifunk.at AS Gaisberg 5 4175 Herzogsdorf Tel.: +43 720 345488 E-Mail: office@ifunk.at Web: www.ifunk.at	ipcom GmbH S Karlsplatz 1, 1010 Wien Tel.: +43 664 1445686 E-Mail: office@ipcom.at Web: www.ipcom.at	Kaufmann Ges.m.b.H. A Goldenkrongasse 9 3500 Krems an der Donau Tel.: +43 2732 85625 E-Mail: office@ktv-krems.at Web: www.ktv-krems.at	MakeNewMedia Communications GmbH ACS Louis-Häfliger-Gasse 10 1210 Wien Tel.: +43 1 338333 0 E-Mail: sales@make-newmedia.com Web: www.makenewmedia.com
Gernot Bauer IT Dienstleistungs-GmbH A Perbersdorf 14 3364 Neuhofen/Ybbs Tel.: +43 7475 56497 E-Mail: office@gernot-bauer.at Web: www.gernot-bauer.at	IKARUS Security Software GmbH S Blechturmstraße 11 1050 Wien Tel.: +43 1 58995 E-Mail: pichlmayr.j@ikarus.at Web: www.ikarus.at	iPlace Internet & Network Services GmbH ACS Ringstraße 5, 1. Stock 6830 Rankweil Tel.: +43 5552 20500 E-Mail: office@iplace.at Web: www.iplace.at	Kitznet - Stadtwerke Kitzbühel ACS Jochberger Straße 36 6370 Kitzbühel Tel.: +43 5356 65651 E-Mail: internet@kitz.net Web: www.kitz.net	Marc Schwaar S Gumpendorferstraße 60/6 1060 Wien Tel.: +43 1 5852666 E-Mail: schwaar@schwaar.com Web: www.schwaar.com
GiGaNat.at, Bernhard Kröll AS Rauchenwald 651 6290 Mayrhofen Tel.: +43 5285 630 850 E-Mail: office@giganet.at Web: www.giganet.at	Immobilien Scout Österreich GmbH AS Rennweg 97-99 1030 Wien Tel.: +43 1 7961044 22 E-Mail: info@immobilienscout24.at Web: www.immobilienscout24.at	iSystems e.U. CS Koppelweg 8a 4060 Leonding Tel.: +43 732 890381 E-Mail: office@isystems.at Web: https://www.isystems.at	Kraft Bernhard ACS KRAFTCOM Göstling 49 3345 Göstling / Ybbs Tel.: +43 7484 257012 E-Mail: office@kraftcom.at Web: www.kraftcom.at	Mass Response Service GmbH AS Schlosshoferstraße 4/4/21 1210 Wien Tel.: +43 1 2702825 E-Mail: office@massresponse.com Web: www.massresponse.com
Glen-Fucha Service GmbH CS Schulgasse 47, 3508 Tiefenfucha Tel.: +43 720 311233 233 E-Mail: service@glen-fucha.at Web: www.glen-fucha.at	Infotech EDV-Systeme GmbH AS Schaerdingner Straße 35 4910 Ried im Innkreis Tel.: +43 7752 81711 0 E-Mail: office@infotech.at Web: www.infotech.at	iTandTEL Business IT-Lösungen (Geschäftsreich der EWW Gruppe) CS Knorrstraße 10, 4600 Wels Tel.: +43 7242 9396 7100 E-Mail: office@itandtel.at Web: www.itandtel.at	KRAFTCOM ACS Göstling 49 3345 Göstling / Ybbs Tel.: +43 7484 257012 E-Mail: office@kraftcom.at Web: www.kraftcom.at	MEDIA BROKER S Lehenweg 2 6830 Rankweil Tel.: +43 699 17499496 E-Mail: office@daniellduelli.de Web: www.mediabroker.at
Google Austria GmbH S Graben 19 1010 Wien Tel.: +43 1 23060 6001 E-Mail: press@google.com Web: www.google.at	Innosoft Theresia Hirschbichler KG S Speckbacherstraße 12 6380 St. Johann Tel.: +43 5352 207207 E-Mail: d.hirschbichler@innosoft.at Web: www.innosoft.at	ITEG IT-Engineers GmbH S Conradstraße 5, 6020 Innsbruck Tel.: +43 512 209042 E-Mail: office@iteg.at Web: www.iteg.at	KT-NET Communications GmbH ACS Ramingdorf 51, 4441 Behamberg Tel.: +43 7252 77852 10 E-Mail: office@kt-net.at Web: www.kt-net.at	MediaClan - Gesellschaft für Online Medien G.m.b.H. CS Nestroyplatz 1/1/14a 1020 Wien Tel.: +43 1 4075060 0 E-Mail: office@mediaclan.at Web: www.mediaclan.at
GRZ IT Center GmbH S Goethestraße 80, 4020 Linz Tel.: +43 732 6929 1507 E-Mail: bachleitner@grz.at Web: www.grz.at	HAPPY-FOTO GmbH C Marcusstraße 8-10 4240 Freistadt Tel.: +43 7942 76200 E-Mail: sekretariat@happyfoto.at Web: www.happyfoto.at	IT-Technology Gesellschaft für industrielle Elektronik und Informationstechnologie mbH S Grillgasse 18 1110 Wien Tel.: +43 1 229922 0 E-Mail: office@it-technology.at Web: www.it-technology.at/www.talk2u.at	Leitstelle Tirol Gesellschaft mbH ACS Hunoldstraße 17 a 6020 Innsbruck Tel.: +43 512 3313 E-Mail: it@leitstelle-tirol.at Web: www.leitstelle-tirol.at	mediainvent Service GmbH AS Prager Straße 6 1210 Wien Tel.: +43 1 23400 E-Mail: service@mediainvent.com Web: www.mediainvent.com

MELON Informationstechnologie GmbH **CS**

Weyringergasse 13
1040 Wien
Tel.: +43 1 5056610
E-Mail: office@melon.at
Web: www.melon.at

Microsoft Österreich GesmbH. **CS**

Am Euro Platz 3
1120 Wien
Tel.: +43 1 61064 0
E-Mail: austria@microsoft.com
Web: www.microsoft.com/austria

mieX GmbH – Mühlviertler Internet Exchange **AS**

Markt 8, 4153 Peilstein
Tel.: +43 5 9008 008
E-Mail: office@miex.at
Web: www.miex.at

MMC Kommunikationstechnologie GesmbH **ACS**

Mühlgasse 14/E
2353 Guntramsdorf
Tel.: +43 2236 3903
E-Mail: office@mmc.at
Web: www.mmc.at

MP2 IT-Solutions GmbH **CS**

Effingergasse 23a
1160 Wien
Tel.: +43 720 555955
E-Mail: mp2@mp2.at
Web: www.mp2.at

ms-cns Communication Network Solutions GmbH **A**

Scheydgasse 34-36
1210 Wien
Tel.: +43 1 2703070
E-Mail: office@ms-cns.com
Web: www.ms-cns.com

Multikom Austria Telekom GmbH **AS**

Jakob-Haringer-Straße 1
5020 Salzburg
Tel.: +43 59 333 1000
E-Mail: office@xlink.at
Web: www.xlink.at

mur.at - Verein zur Förderung von Netzwerkkunst **ACS**

Leitnergasse 7a
8010 Graz
Tel.: +43 316 821451 26
E-Mail: verein@mur.at
Web: www.mur.at

myNET Internet Solutions **AS**

Bruggfeldstraße 5, 6500 Landeck
Tel.: +43 676 841810300
E-Mail: hh@myynet.at
Web: www.myynet.at

NA-NET Communications GmbH **AS**

Neudorf bei Staatz 276
2135 Neudorf bei Staatz
Tel.: +43 2572 20233 0
E-Mail: office@nanet.at
Web: www.nanet.at

nemox.net **AS**

Eduard-Bodem-Gasse 9
6020 Innsbruck
Tel.: +43 5 0234 0
E-Mail: info@nemox.net
Web: nemox.net

NeoTel Telefonservice GmbH & Co KG **S**

Esterhazygasse 18a/15, 1060 Wien
Tel.: +43 1 4094181 0
E-Mail: office@neotel.at
Web: www.neotel.at

Nessus GmbH **ACS**

Fernkornegasse 10/3/501, 1100 Wien
Tel.: +43 1 3360006
E-Mail: fs@nessus.at
Web: www.nessus.at

Net4You Internet GmbH **ACS**

Tiroler Straße 80, 9500 Villach
Tel.: +43 4242 5005
E-Mail: office@net4you.net
Web: www.net4you.net

NetMan Network Management und IT-Services GmbH **ACS**

Lindengasse 43/19, 1070 Wien
Tel.: +43 1 2536000
E-Mail: michael.lichtenegger@net-man.at
Web: www.net-man.at

netservice dienstleistung gmbh **S**

Erzherzog Johann Gasse 18
8741 Weißkirchen
Tel.: +43 3577 81180 0
E-Mail: office@netservice.at
Web: www.netservice.at

Netvisual OG **ACS**

Louis-Häfliger-Gasse 10
1210 Wien
Tel.: +43 1 24299
E-Mail: kurt.einzinger@netvisualgenz.at
Web: www.netvisual.tv

next layer Telekommunikationsdienstleistungs- und BeratungsGmbH **AS**

Mariahilfer Gürtel 37/7
1150 Wien
Tel.: +43 5 1764 0
E-Mail: office@nextlayer.at
Web: www.nextlayer.at

nfon GmbH **S**

Schillerplatz 1
3100 St. Pölten
Tel.: +43 2742 75566
E-Mail: office.at@nfon.net
Web: www.nfon.at

Ocilion IPTV Technologies GmbH **ACS**

Schaerdinger Straße 35
4910 Ried im Innkreis
Tel.: +43 7752 2144 0
E-Mail: office@ocilion.com
Web: www.ocilion.com

OeKB - Oesterreichische Kontrollbank AG **CS**

Am Hof 4, Postfach 70
1011 Wien
Tel.: +43 1 53127 2175
E-Mail: ewald.jenisch@oekb.at
Web: www.oekb.at

ÖIAT - Österreichisches Institut für angewandte Telekommunikation **CS**

Margaretenstraße 70
1050 Wien
Tel.: +43 1 5952112 0
E-Mail: office@oiat.at
Web: www.oiat.at

OmanBros.com Internetdienstleistungs GmbH **CS**

Guglgasse 8/2/85
1110 Wien
Tel.: +43 1 9690304 0
E-Mail: office@omanbros.com
Web: www.omanbros.com

OpenNet GmbH **AC**

Gartengasse 14
1050 Wien
Tel.: +43 1 9072429
E-Mail: office@open-net.at
Web: www.open-net.at

optivo GmbH **S**

Wallstrasse 16
10179 Berlin
Tel.: +49 30 768078 0
E-Mail: tobias.herkula@optivo.de
Web: www.optivo.de

Orange Business Austria GmbH **AS**

Laxenburgerstrasse 2/1/4, 1100 Wien
Tel.: +43 1 36037 0
E-Mail: josef.canete@orange.com
Web: www.orange-business.com

ORF Online und Teletext GmbH & Co KG **CS**

Heiligenstädter Lände 27c
1190 Wien
Tel.: +43 1 87878 0
E-Mail: online@orf.at
Web: www.orf.at

Ortswärme St. Johann in Tirol GmbH **A**

Bahnhofstraße 5
6380 St. Johann in Tirol
Tel.: +43 5352 20766
E-Mail: office@sjon.info
Web: www.sjon.at

Österreichische Post Aktiengesellschaft

Haidingergasse 1, 1030 Wien
Tel.: +43 57767 0
E-Mail: kundenservice@post.at
Web: www.post.at

Peter Ostry e.U. **CS**

Wiener Landstraße 9/1
3452 Michelndorf
Tel.: +43 1 8777454 0
E-Mail: email@ostry.com
Web: www.ostry.com

Peter Rauter GmbH **ACS**

Bahnhofstr. 11, 5202 Neumarkt
Tel.: 06216-5721-0
E-Mail: rauter@rauter-it.at
Web: www.rauter-it.at

PGV Computer Handels GmbH & CoKG **AS**

Kremser Landstraße 34, 3100 St. Pölten
Tel.: +43 2742 366301
E-Mail: online@pgv.at
Web: www.pgv.at

PLAY.FM GmbH **C**

Brunnengasse 51/15, 1160 Wien
Tel.: +43 1 9713299
E-Mail: office@play.fm
Web: www.play.fm

Prager Consult GmbH **S**

Schönbrunner Straße 5/13
1040 Wien
Tel.: +43 1 5869031 20
E-Mail: prager@prager.at
Web: www.prager.at

Preisvergleich Internet Services AG **CS**

Obere Donaustraße 63/2
1020 Wien
Tel.: +43 1 5811609
E-Mail: markus.nigl@geizhals.at
Web: www.geizhals.at

quintessenz **A**

c/o quartier21 / MQ,
Museumsplatz 1 (Electric Avenue)
1070 Wien
E-Mail: office@quintessenz.org
Web: www.quintessenz.org

Raiffeisen e-force GmbH. **AS**

Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen-Platz 1
1020 Wien
Tel.: +43 1 79079 12
E-Mail: peter.schmid@e-force.at
Web: www.e-force.at

Raiffeisen Informatik GmbH **ACS**

Lilienbrunnengasse 7 - 9
1020 Wien
Tel.: +43 1 99399 0
E-Mail: info@r-it.at
Web: www.r-it.at

Renate Hacker **S**

Seekirchnerstraße 11
5162 Obertrum am See
Tel.: +43 676 4114268
E-Mail: office@gtld.at
Web: www.gtld.at

Riepert Informationstechnologie OG **AS**

Bad Kreuzen 95
4362 Bad Kreuzen
Tel.: +43 7266 5901
E-Mail: g.riepert@riepert.at
Web: www.riepert.at

RIS GmbH **AS**

Ing. Kaplangasse 1, 4400 Steyr
Tel.: +43 7252 86186 0
E-Mail: info@ris.at
Web: www.ris.at

roNet GmbH **AS**

Ahornweg 9, 4150 Rohrbach
Tel.: +43 676 9112777
E-Mail: office@ronet.at
Web: www.ronet.at

Russmedia Digital GmbH **ACS**

Gutenbergstraße 1, 6858 Schwarzach
Tel.: +43 5572 501 727
E-Mail: webmaster@austria.com
Web: werbung.vol.at

Russmedia IT GmbH **ACS**

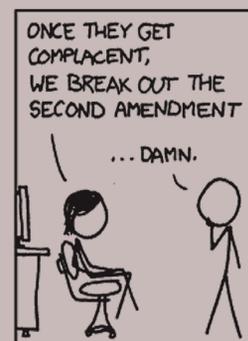
Gutenbergstraße 1
6858 Schwarzach
Tel.: +43 5572 501 735
E-Mail: webmaster@vol.at
Web: highspeed.vol.at

s IT Solutions AT Spardat GmbH **ACS**

Geiselbergstraße 21 - 25
1110 Wien
Tel.: +43 5100 39637
E-Mail: horst.ganster@s-itsolutions.at
Web: www.s-itsolutions.com

Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation **AS**

Bayerhamerstraße 16
5020 Salzburg
Tel.: +43 662 8884 2781
E-Mail: herbert.stranzinger@salzburg-ag.at
Web: www.salzburg-ag.at



SBR-net Consulting AG S Parkring 10/1/10 1010 Wien Tel.: +43 1 5135140 0 E-Mail: ruhle@sbr-net.com Web: www.sbr-net.com	Stadtwerke Kufstein GmbH A Fischergries 2, 6330 Kufstein Tel.: +43 5372 69303 23 E-Mail: schuster@stwk.at Web: www.kufnet.at	Teradata S Nymphenburger Höfe NY II, Dachauer Straße 63 80335 München Tel.: +49 89 12009 600 E-Mail: andre.goermer@teradata.com Web: www.teradata.com	Verein servus.at - Kunst & Kultur im Netz AC Kirchengasse 4 4040 Linz Tel.: +43 732 731300 E-Mail: office@servus.at Web: www.servus.at	WNT Telecommunication GmbH AS Haydngasse 17 1060 Wien Tel.: +43 1 6163090 E-Mail: office@wnt-telecom.net Web: www.wnt.at
Scherbaum it-consult S Servitengasse 6/12 1090 Wien Tel.: +43 1 8901440 E-Mail: office@scherbaum-it.at Web: www.scherbaum-it.at	Ges.m.b.H. AS Zauberkirchweg 2a 6300 Wörgl Tel.: +43 5332 72566 303 E-Mail: steinwender@stadtwerke.woergl.at Web: www.stadtwerke.woergl.at	The Expertspool Personalservice GmbH Beatrixgasse 4B/2 1030 Wien Tel.: E-Mail: office@the-expertspool.com Web: www.the-expertspool.com	Verizon Austria GmbH AS Handelskai 340, 1023 Wien Tel.: +43 1 72714 0 E-Mail: tech-support@verizonbusiness.com Web: www.verizonbusiness.com/at/	World4You Internet Services GmbH S Hafnerstraße 47-51 4020 Linz Tel.: +43 732 93035 E-Mail: office@world4you.com Web: www.world4you.com
SC-Networks / EVALANCHE - eMail Marketing Solution CS Enzianstraße 2 82319 Starnberg Tel.: +49 8151 555 160 E-Mail: info@sc-networks.com Web: www.sc-networks.com	Streams Telecommunications GesmbH AS Universitätsstraße 10/7 1090 Wien Tel.: +43 1 40159 128 E-Mail: office@streams.at Web: www.streams.at	TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Bereich IT A Eduard-Wallnöfer-Platz 2 6020 Innsbruck Tel.: +43 50607 0 E-Mail: bit-tk-abwicklung@tiwag.at Web: www.tiroler-wasserkraft.at	VIM Internetdienstleistungen GmbH ACS Kärntnerstraße 17/13 1010 Wien Tel.: +43 1 7260200 E-Mail: office@vim.at Web: www.vim.at	World4You Internet Services GmbH S Hafnerstraße 47-51 4020 Linz Tel.: +43 732 93035 E-Mail: office@world4you.com Web: www.world4you.com
SIPit Kommunikationsmanagement GmbH ACS Scherzergasse 12/1, 1020 Wien Tel.: +43 1 342342 E-Mail: office@sipit.at Web: www.sipit.at	StuOnline Internet Service AS Neuhofweg 8, 9560 Feldkirchen Tel.: +43 4276 5121 0 E-Mail: info@stuonline.at Web: www.stuonline.at	T-Mobile Austria GmbH A Rennweg 97-99 1030 Wien Tel.: +43 1 79585 0 E-Mail: ispa@t-mobile.at Web: www.t-mobile.at	VIPweb.at Th. Dorn ACS Kerpengasse 69, 1210 Wien Tel.: +43 1 27145 50 E-Mail: office@vipweb.at Web: www.vipweb.at	www.funknetz.at GmbH AS Hirschstettner Straße 19-21 L1 1220 Wien Tel.: +43 1 2929699 0 E-Mail: m.urbanek@funknetz.at Web: www.funknetz.at
Software Company – siplan gmbh ACS Eduard-Bodem-Gasse 5-7/210 6020 Innsbruck Tel.: +43 512 268000 E-Mail: office@business.co.at Web: www.gunsch.at	Symantec GmbH S Fleischmarkt 1 / 6 / 12 1010 Wien Tel.: +43 1 5328533 0 E-Mail: sarah_fahad@symantec.com Web: www.symantec.at	TMS IT-Dienst S Hinterstadt 2 4840 Vöcklabruck Tel.: +43 720 501078 E-Mail: office@tms-itdienst.at Web: www.tms-itdienst.at	virtual-business Hoelzelgasse 8, 1230 Wien Tel.: +43 676 7062299 E-Mail: office@vibu.at Web: www.vibu.at	www.funknetz.at GmbH AS Hirschstettner Straße 19-21 L1 1220 Wien Tel.: +43 1 2929699 0 E-Mail: m.urbanek@funknetz.at Web: www.funknetz.at
sourceheads Information Technology GmbH C Palmgasse 10, 2. Stk, 1150 Wien Tel.: +43 1 917 417 0 E-Mail: info@sourceheads.com Web: www.sourceheads.com	SysUP OG S Herrgottwiesgasse 149/2 8055 Graz Tel.: +43 59222 0 E-Mail: office@sysup.at Web: www.sysup.at	T-Mobile Austria GmbH A Rennweg 97-99 1030 Wien Tel.: +43 1 79585 0 E-Mail: ispa@t-mobile.at Web: www.t-mobile.at	Wabion GmbH S Gutenberggasse 1/13 1070 Wien Tel.: +43 1 2362933 E-Mail: info@wabion.at Web: www.wabion.at	XQueue GmbH S Christian-Pleß-Straße 11-13 63069 Offenbach am Main Tel.: +49 69 83008980 E-Mail: info@xqueue.com Web: www.xqueue.de
SPÖ Informationstechnologiezentrum CS Windmühlgasse 26, 1060 Wien Tel.: +43 1 53427 283 E-Mail: office@itz.spoe.at Web: www.spoe.at	Tele2 Telecommunication GmbH ACS Donau City Straße 11 1220 Wien Tel.: +43 5 0500 0 E-Mail: kundenservice@at.tele2.com Web: www.tele2.at	Trippl Internet Content Services CS Florianigasse 54/2-5 1080 Wien Tel.: +43 1 406 5927 0 E-Mail: office@trippl.at Web: www.trippl.at	web-crossing GmbH CS Eduard-Bodem-Gasse 8 6020 Innsbruck Tel.: +43 512 206567 E-Mail: info@web-crossing.com Web: www.web-crossing.com	Yasp.at gmbh S Harrachstraße 16 4020 Linz Tel.: +43 676 7339333 E-Mail: office@yasp.at Web: www.yasp.at
Sprint International Austria GmbH AS Schottenring 16, 1010 Wien Tel.: +43 1 53712 4167 E-Mail: alexander.valenta@sprint.com Web: www.sprintworldwide.com	TeleMax Internet Service CS Sandgasse 26, 6923 Lauterach Tel.: +43 5574 79489 E-Mail: office@telemax.at Web: www.telemax.at	TTG Tourismus Technologie GmbH S Freistädter Straße 119 4041 Linz Tel.: +43 732 7277 312 E-Mail: johann.reisinger@ttg.at Web: www.ttg.at	WEB-TECH COACHING CS Märzstraße 7 1150 Wien Tel.: +43 1 4925163 E-Mail: info@web-tech.at Web: www.web-tech.at	Yelster digital gmbh C Linke Wienzeile 8/29 1060 Wien Tel.: +43 1 4060005 E-Mail: a.senoner@yelsterdigital.com Web: www.yelsterdigital.com
Stadtwerke Feldkirch AS Leusbündtweg 49, 6800 Feldkirch Tel.: +43 5522 9000 E-Mail: kundencenter@stadtwerke-feldkirch.at Web: www.stadtwerke-feldkirch.at	Tele-Tec GmbH AS Ruthnergasse 12-14/26 1210 Wien Tel.: +43 1 2566604 0 E-Mail: office@tele-tec.at Web: www.tele-tec.at	Türk Telekom International AT AG S Ortsstraße 24 2331 Vösendorf Tel.: +43 1 6999408 0 E-Mail: office@turktelekomint.com Web: www.turktelekomint.com/	Wiener Zeitung GmbH C Maria-Jacobi-Gasse 1 1030 Wien Tel.: +43 1 20699 290 E-Mail: wolfgang.riedler@wienerzeitung.at Web: www.wienerzeitung.at	Wingsoft S Lanzendorfer Straße 45 2481 Achau Tel.: +43 664 102991 E-Mail: wilhelm.holzgruber@wingsoft.at Web: www.wingsoft.at
Stadtwerke Kapfenberg GmbH AS Stadtwerkestraße 6 8605 Kapfenberg Tel.: +43 3862 23516 0 E-Mail: ispa@hiway.at Web: www.hiway.at	TeleTronic Telekommunikations Service GmbH Am Concorde Park 1/C5 2320 Schwechat Tel.: +43 1 2810000 E-Mail: office@teletronic.at Web: teletronic.at	UCND United City Network Development GmbH AS Ungargasse 58/13 1030 Wien E-Mail: matthias.subik@ucnd.at Web: www.ucnd.at	Wiener Energie GmbH A Thomas-Klestil-Platz 14 1030 Wien Tel.: +43 1 4004 82000 E-Mail: stefan.koehler@wienenergie.at Web: www.wienenergie.at	Wingsoft S Lanzendorfer Straße 45 2481 Achau Tel.: +43 664 102991 E-Mail: wilhelm.holzgruber@wingsoft.at Web: www.wingsoft.at
Stadtwerke Klagenfurt Aktiengesellschaft AS St. Veiter Straße 31 9020 Klagenfurt am Wörthersee Tel.: +43 463 521 603 E-Mail: guenter.glaboniat@stw.at Web: www.stw.at	TeliaSonera International Carrier Austria GmbH S Am Heumarkt 10, 1030 Wien Tel.: +43 1 205305 17 E-Mail: frank.kirchner@teliasonera.com Web: www.teliasoneraic.com	UPC Austria Services GmbH ACS Wolfganggasse 58-60 1120 Wien Tel.: +43 1 96060 600 E-Mail: info.wien@upc.at Web: www.upc.at	Wien Energie GmbH A Thomas-Klestil-Platz 14 1030 Wien Tel.: +43 1 4004 82000 E-Mail: stefan.koehler@wienenergie.at Web: www.wienenergie.at	Wingsoft S Lanzendorfer Straße 45 2481 Achau Tel.: +43 664 102991 E-Mail: wilhelm.holzgruber@wingsoft.at Web: www.wingsoft.at
upstreamNet Communications GmbH AS Lilienbrunnengasse 7-9/3. OG 1020 Wien Tel.: +43 1 2128644 0 E-Mail: office@upstreamnet.at Web: www.upstreamnet.at	UpstreamNet Communications GmbH AS Lilienbrunnengasse 7-9/3. OG 1020 Wien Tel.: +43 1 2128644 0 E-Mail: office@upstreamnet.at Web: www.upstreamnet.at	UPC Austria Services GmbH ACS Wolfganggasse 58-60 1120 Wien Tel.: +43 1 96060 600 E-Mail: info.wien@upc.at Web: www.upc.at	Wien Energie GmbH A Thomas-Klestil-Platz 14 1030 Wien Tel.: +43 1 4004 82000 E-Mail: stefan.koehler@wienenergie.at Web: www.wienenergie.at	Wingsoft S Lanzendorfer Straße 45 2481 Achau Tel.: +43 664 102991 E-Mail: wilhelm.holzgruber@wingsoft.at Web: www.wingsoft.at

Folgen Sie
uns doch auf
TWITTER

@ispa_at